



Foto: Melanie Meier

## Neues Förderprogramm für PV

### Wussten Sie schon?

Mögliche  
Förderzuschüsse:

150 € pro kW<sub>p</sub>  
(maximal 1.500 €)

50 € pro kWh  
Speicherkapazität  
(maximal 500 €)

Anträge können ab  
dem 11.04.2022  
ausschließlich über  
das dann  
veröffentlichte  
Antragsformular  
gestellt werden.

Bereits seit der erstmaligen Ankündigung in der Presse wurde es mit Spannung erwartet, nun ist es soweit: Das neue Förderprogramm des Kreises Lippe für **Dach-Photovoltaik-Anlagen** startet in diesem Monat.

### Was wird gefördert?

Die neue Förderung gilt für private Photovoltaikanlagen bis 30 kW<sub>p</sub> und deren Installation durch einen Fachbetrieb auf Bestandsgebäuden. Hierfür kann ein **Zuschuss** von 150 Euro pro kW<sub>p</sub> Nennleistung für **Dach-PV-Anlagen** (gedeckt auf maximal 1.500 €) gewährt werden. Wer zudem gleichzeitig einen **Speicher** mit installieren lässt, kann einen weiteren Zuschuss in Höhe von 50 € pro kWh (maximal 500 €) Speicherkapazität beantragen. Insgesamt stehen mit dem Förderprogramm 340.000 € zur Verfügung.

### Wer darf Anträge stellen?

Antragsberechtigt sind **natürliche Personen**, die ihre PV-Anlage auf einer in ihrem Eigentum befindlichen Immobilie im Kreis Lippe errichten lassen. Diese muss vornehmlich zu Wohnzwecken genutzt werden. Gefördert werden **maximal eine Anlage und ein Stromspeicher**



pro Antragstellendem und Grundstück. Soll der Antrag für eine Eigentumswohnung gestellt werden, muss mit dem Förderantrag ein bestandskräftiger Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft vorgelegt werden.

### Ab wann können Anträge gestellt werden?

Ihren Förderantrag können Sie ab dem **11.04.2022** beim Kreis Lippe einreichen. Dafür ist der dann auf der Website [www.klimapakt-lippe.de](http://www.klimapakt-lippe.de) bereit gestellte **Vordruck** zum Förderprogramm zu benutzen, eine formlose Beantragung ist nicht möglich!

Der Vordruck (und Anlagen) kann wie folgt eingereicht werden:

- Postalisch
- Per E-Mail an [pv-foerderung@kreis-lippe.de](mailto:pv-foerderung@kreis-lippe.de)
- Über das am 11.04. veröffentlichte Online-Antragsformular

Vor dem 11.04.2022 eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.



Foto: Melanie Meier

## Wussten Sie schon?

Die Förderbescheide werden voraussichtlich ab Ende Mai 2022 erteilt.

Mit der Installation der Anlage darf nicht vor Erteilung der Förderzusage begonnen werden.

Die Beauftragung einer Fachfirma hingegen kann auf eigenes Risiko bereits vorher erfolgen.

## Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

Für die Beantragung sind der ausgefüllte **Antragsvordruck**, ein **Angebot** einer Fachfirma oder eines Herstellers, ein **Foto** der Dachfläche sowie ein **Eigentumsnachweis** zum Grundstück, auf dem die Anlage errichtet werden soll, auf einem der vorgenannten Wege einzureichen.

## Ab wann ist mit der Förderzusage zu rechnen?

Das Förderprogramm steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts des Kreises Lippe durch die Bezirksregierung Detmold. Mit dieser ist **Ende Mai 2022** zu rechnen. Sofern diese Genehmigung ohne Änderung erfolgt, können die Fördermittelbescheide ab Ende Mai nach Reihenfolge ihrer Eingänge erteilt werden.

## Welche Anträge sind von der Förderung auszuschließen?

Eine Förderung kann nicht gewährt werden, wenn mit der Installation der PV-Anlage bereits vor dem Zugang des o.g. Bewilligungsbescheides begonnen wurde oder wenn die Maßnahme zur Einhaltung von gesetzlichen oder



satzungsrechtlichen Auflagen bzw. Anforderungen erforderlich ist. Bei Verstößen gegen die Förderbedingungen kann eine Rückzahlung der Fördersumme verlangt werden.

Die vorzeitige Beauftragung eines Fachunternehmens hingegen ist nicht förderschädlich und kann somit bereits vor Zugang des Förderbescheides **auf eigenes Risiko erfolgen**.

## Wie lange läuft das Förderprogramm?

Das Förderprogramm endet, sobald das Gesamtfördervolumen von **340.000 €** ausgeschöpft ist, spätestens jedoch zum **31.12.2024**.

## Förderprogramm „100 mal 100“ für Stecker-PV-Anlagen ausgeschöpft

Das Förderprogramm für Stecker-PV-Anlagen ist für das Jahr 2022 bereits überzeichnet und wird daher aktuell pausiert.